

Lies das Märchen konzentriert durch!

## Der bucklige Prinz

Es war einmal ein König, der hatte drei Söhne. Die zwei älteren von ihnen wuchsen zu stattlichen jungen Männern heran. Der dritte Prinz aber war entstellt, denn er hatte einen Buckel.

Als der König spürte, dass er nicht mehr lange leben würde, rief er die Söhne zu sich und sagte: „Meine Zeit ist gekommen, ich werde bald sterben. Ihr sollt mein Land regieren, wie ich es getan habe. Seid freundlich zu euren Untertanen, unterstützt die Armen und steht allen hilfreich bei, die euren Rat benötigen!“ Nach diesen Worten verstarb der König.



Doch die zwei älteren Prinzen hielten sich nicht an die Worte ihres Vaters. Sie beschimpften den Bruder und verboten ihm, weiterhin auf dem Schloss zu wohnen. „Wer braucht dich hier? Du bist hässlich und zu nichts! Geh in den Wald, dort erschreckst du keinen!“ Traurig verließ jener sein Zuhause und begab sich auf die Reise.

Eines Nachts erschien ihm im Traum ein Zwerg. Er sprach: „Es tut mir Leid, dass dir deine Brüder so viel Kummer zugefügt haben, aber ihre Gier nach Macht hat ihnen kein Glück gebracht. Die Menschen klagen über ihre Hartherzigkeit und sehnen sich nach einem freundlichen Herrscher. Hör nun gut zu! Du wirst eine Quelle finden! Trink von dem Wasser, und eine wundersame Wandlung wird mit dir geschehen! Auch wird dir etwas Kostbares begegnen! Nimm den Schatz mit dir auf dein Schloss!“

Als der Prinz am Morgen erwachte, hörte er plötzlich das Rauschen von Wasser. Er erhob sich, ging ein paar Schritte und kam zu einer Quelle. Er trank einen kräftigen Schluck. Auf einmal fühlte er, wie sich sein Rücken straffte. Zum ersten Mal in seinem Leben konnte er sich aufrichten. „Guten Tag, Fremdling!“, sagte eine freundliche Stimme plötzlich hinter ihm. Der junge Mann drehte sich um. Vor ihm stand das bezauberndste Mädchen, das er je gesehen hatte. Er erwiderte schüchtern den Gruß und dachte an die Weissagungen im Traum. Die wundersame Wandlung hatte er soeben erlebt, und diese Schönheit musste der Schatz sein, von dem der Zwerg gesprochen hatte. „Komm mit mir!“, bat der Prinz das Mädchen, welches darauf erwiderte: „Ich bin sehr einsam hier und begleite dich gerne!“

Nach einer langen Wanderung erreichten sie endlich das Schloss. Die Wachen erkannten den Prinzen sofort und waren erstaunt über das Wunder, das mit ihm geschehen war. Der Prinz wies die beiden Brüder aus dem Haus, wie sie es mit ihm getan hatten. Dann wurde eine wunderschöne Hochzeit gefeiert. Alle Bewohner des Landes freuten sich mit dem glücklichen Brautpaar.

## Lesetest

Beantworte die Fragen auf einem Zettel! Schreibe nur den richtigen Satz auf!

Du kannst mir auch gerne ein Foto via whatsapp von deiner Aufgabe schicken 📷

- a) Der König hatte zwei  
drei  
vier Söhne.
- b) Bevor der König starb, sagte er: „Seid streng  
„Seid freundlich  
„Seid hart zu den Untertanen.
- c) Doch die zwei älteren Prinzen machten, was sie wollten.  
machten sich über den Vater lustig.  
hielten sich nicht an die Worte.
- d) Sie beschimpften  
verspotteten  
hassten den Bruder.
- e) Traurig versteckte sich jener im Wald.  
wanderte jener in ein anderes Land aus.  
begab sich jener auf die Reise.
- f) Im Traum erschien ihm ein Zwerg.  
ein Geist.  
ein Zauberer.
- g) Dieser sagte: „Du wirst an einen Brunnen kommen!“  
an einen See kommen!“  
eine Quelle finden!“
- h) Er trank und fühlte, wie sich sein Rücken straffte.  
wie sein Rücken zu schmerzen begann.  
wie sich sein Rücken noch mehr verkrümmte.
- i) Vor ihm stand eine Fee.  
eine Prinzessin.  
ein bezauberndes Mädchen.
- j) Nach einer langen Wanderung erreichten sie die Burg.  
eine Ruine.  
das Schloss.
- k) Der Prinz wies die Brüder aus dem Haus.  
ließ die Bücher einsperren.  
ließ die Brüder hart arbeiten.
- l) Die Bewohner des Landes waren misstrauisch.  
freuten sich mit dem Brautpaar.  
fürchteten sich vor dem neuen König.